Netznutzungsentgelt für Entnahmestellen mit registrierender Lastgangmessung (RLM)

Entnahme > 1,5 Mio. kWh oder > 500 kW — Stadtwerke Herborn GmbH

Entgelte inkl. vorgelagertes Netz — gültig ab : 01.01.2026

Die Entgelte sind Nettopreise und bestehen aus Netznutzung, Messstellenbetrieb und Messung zzgl. gesetzliche Abgaben und Umsatzsteuer.

PB Zonenpreismodell

Arbeitsbereich	Jahresarbeit Untergrenze	Jahresarbeit Obergrenze	Sockelbetrag	durch Sockelbetrag abgegoltene Arbeit	Arbeitspreis der nicht abgegoltenen Arbeit
	Wmin	Wmax	SB_W	W_S	AP
	[in kWh]	[in kWh]	[in €/Jahr]	[in kWh]	[in ct/kWh]
A-Zone 1	0	1.500.000	0,00	0	0,6074
A-Zone 2	1.500.001	6.000.000	9.111,00	1.500.000	0,4906
A-Zone 3	6.000.001	100.000.000	31.188,00	6.000.000	0,3218

Leistungsbereich	Leistung Untergrenze	Leistung Obergrenze	Sockelbetrag	durch Sockelbetrag abgegoltene Leistung	Leistungspreis der nicht abgegoltenen Arbeit
	Pmin	Pmax	SB_P	P_S	LP
[ID-Nummer]	[in kW]	[in kW]	[in €]	[in kW]	[in €/kW]
L-Zone 1	0	500	0,00	0	25,2500
L-Zone 2	501	3.000	12.625,00	500	20,5300
L-Zone 3	3.001	100.000	63.950,00	3.000	8,6200

$$NE\,A = SBW + (W - Ws) \times AP$$

$$NE\,P = SBP + (P - Ps) \times LP$$

Abkürzung	Beschreibung	Einheit
NE A	Netzentgelt Arbeit	[in €/Jahr]
SBW	Sockelbetrag Arbeit	[in €/Jahr]
W	abzurechnende Jahresarbeit	[in kWh]
Ws	durch Sockel abgegoltene Arbeit	[in kWh]
AP	Arbeitspreis der Jahresarbeit	[in ct/kWh]
NE P	Netzentgelt Leistung	[in €/Jahr]
SBP	Sockelbetrag Leistung	[in €/Jahr]
P	abzurechnende Höchstleistung	[in kW]
Ps	durch Sockel abgegoltene Leistung	[in kW]
LP	Leistungsspreis der Höchstleistung	[in €/kW]

Beispielrechnung

Jahresarbeit: 8.000.000 kWh

NE A = 31.188,00 € + (8.000.000 kWh - 6.000.000 kWh) * 0,322 Ct/kWh = **37.624,00 €/Jahr**

Jahreshöchstleistung: 4.000 kW

NE P = 63.950,00 € + (4.000 kW - 3.000 kW) * 8,62 €/kW = **72.570,00 €/Jahr**

Netznutzungsentgelt für Entnahmestellen ohne registrierende Lastgangmessung (SLP)

Entnahme < 1,5 Mio. kWh und < 500 kW — Stadtwerke Herborn GmbH

Entgelte inkl. vorgelagertes Netz — gültig ab : 01.01.2026

Die Entgelte sind Nettopreise und bestehen aus Netznutzung, Messstellenbetrieb und Messung zzgl. gesetzliche Abgaben und Umsatzsteuer.

Stufenpreismodell

Arbeitsbereich	Jahresarbeit		Grundpreis	Arbeitspreis
	Untergrenze	Obergrenze		
	W_{min}	W_{max}	GP	AP
Zone	[in kWh]	[in kWh]	[in €/Jahr]	[in ct/kWh]
1	0	2.000	10,00	3,4400
2	2.001	10.000	25,00	2,6900
3	10.001	25.000	52,00	2,4200
4	25.001	50.000	55,00	2,4080
5	50.001	200.000	230,00	2,0580
6	200.001	500.000	500,00	1,9230
7	500.001	1.500.000	1.500,00	1,7230

Stufenpreismodell mit Grund- und Arbeitspreis

$$NE = W \times AP + GP$$

Abkürzung	Beschreibung	Einheit
NE	Netzentgelt	[in €/Jahr]
W	abzurechnende Jahresarbeit	[in kWh]
GP	Grundpreis	[in €/Jahr]
AP	Arbeitspreis der Jahresarbeit	[in ct/kWh]

Beispielrechnung

Jahresarbeit: 26.500 kWh

NE = 26.500 kWh x 2,4080 Ct/kWh + 55,00 €/Jahr = **693,12 €/Jahr**

Preisblatt Messwesen

Stadtwerke Herborn GmbH

gültig ab : 01.01.2026

Messstellenbetrieb

mit / ohne registrierende Leistungsmessung	Zählertyp	Messstellenbetrieb €/a
alle Druckstufen	G 1,5 - G 6	15,50
alle Druckstufen	G 10 - G 25	33,50
alle Druckstufen	G 40 - G 100	204,00
alle Druckstufen	G 160 - G 400	372,00
alle Druckstufen	> G 650	712,00
alle Druckstufen	MUW mit Logger	265,32
alle Druckstufen	MUW ohne Logger	175,14
alle Druckstufen	Datenspeicher	61,55
alle Druckstufen	ZFA/Modem	29,25

Messung

Messung inkl. Kommunikation mit / ohne registrierende Leistungsmessung	Vorgangsart	Messung €/a
ohne registrierende Leistungsmessung	jährliche Abrechnung	5,52
ohne registrierende Leistungsmessung	halbjährliche Abrechnung	11,04
ohne registrierende Leistungsmessung	vierteljährliche Abrechnung	22,08
ohne registrierende Leistungsmessung	monatliche Abrechnung	66,24
mit registrierender Leistungsmessung	monatliche Abrechnung	155,00

Messung inkl. Kommunikation mit registrierender Leistungsmessung Variante	Messung €/a
tägliche Ablesung	155,00
stündliche Ablesung	1.860,00

Alle oben genannten Preise verstehen sich zuzüglich der zur Zeit geltenden Mehrwertsteuer von 19%. Die Konzessionsabgabe wird in der vom Netzbetreiber an die Stadt bzw. Gemeinde abzuführenden Höhe zusätzlich pro kWh berechnet.